

Pressemitteilung 041/2024 vom 26. Februar 2024

Thüringer Freilandgemüseanbau weiterhin rückläufig

Die Thüringer Landwirtschaftsbetriebe ernteten im vergangenen Jahr von 588 Hektar insgesamt 11 211 Tonnen Freilandgemüse. Im Vergleich zum Vorjahr waren das nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 2 379 Tonnen bzw. 18 Prozent weniger Gemüse. Die Gesamtanbaufläche verringerte sich gegenüber dem Jahr 2022 um 95 Hektar bzw. 14 Prozent. Seit dem Jahr 2016 (964 Hektar) ist die Thüringer Freilandgemüsefläche um mehr als ein Drittel (39 Prozent) zurückgegangen.

Die 3 bedeutendsten Gemüsearten in Thüringen sind der Spargel (im Ertrag stehend), die Speisewiebeln und der Weißkohl. Diese Gemüsearten werden auf drei Viertel (75 Prozent) der gesamten Gemüsefläche angebaut.

Bei der im Ertrag stehenden Spargelanbaufläche war ein leichter Rückgang um 2 Hektar bzw. 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Sowohl der erzielte Ertrag von 6 Tonnen je Hektar (-0,4 Tonnen je Hektar bzw. -7 Prozent) als auch die Gesamterntemenge des Spargels von 1 528 Tonnen (-121 Tonnen bzw. -7 Prozent) lagen geringfügig unter den Vorjahreswerten.

Entgegen dem rückläufigen Trend bei einem Großteil der Gemüsearten wurden im vergangenen Jahr mehr Speisewiebeln angebaut. Die Anbaufläche wurde gegenüber dem Jahr 2022 um 11 Hektar bzw. 10 Prozent auf insgesamt 115 Hektar erweitert. Der Hektarertrag lag mit 31 Tonnen deutlich über dem (sehr geringen) Erntergebnis des Vorjahres. Es wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein um 13 Tonnen je Hektar bzw. 74 Prozent höherer Ertrag erzielt. Die Gesamterntemenge belief sich auf 3 598 Tonnen, was gegenüber dem Vorjahr nahezu einer Verdopplung (+1 722 Tonnen bzw. +92 Prozent) der Erntemenge entspricht.

Beim Weißkohl wurde die Anbaufläche gegenüber dem Jahr 2022 deutlich reduziert. Es wurde ein Rückgang um mehr als ein Drittel (-36 Hektar bzw. -35 Prozent) registriert. Pro Hektar konnten 61 Tonnen des Gemüses geerntet werden. Gegenüber dem Jahr 2022 entspricht dies einem Minus von 15 Tonnen je Hektar bzw. 20 Prozent. Die Erntemenge belief sich auf 4 039 Tonnen. Das waren 3 708 Tonnen bzw. 48 Prozent weniger Weißkohl als im Vorjahr.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

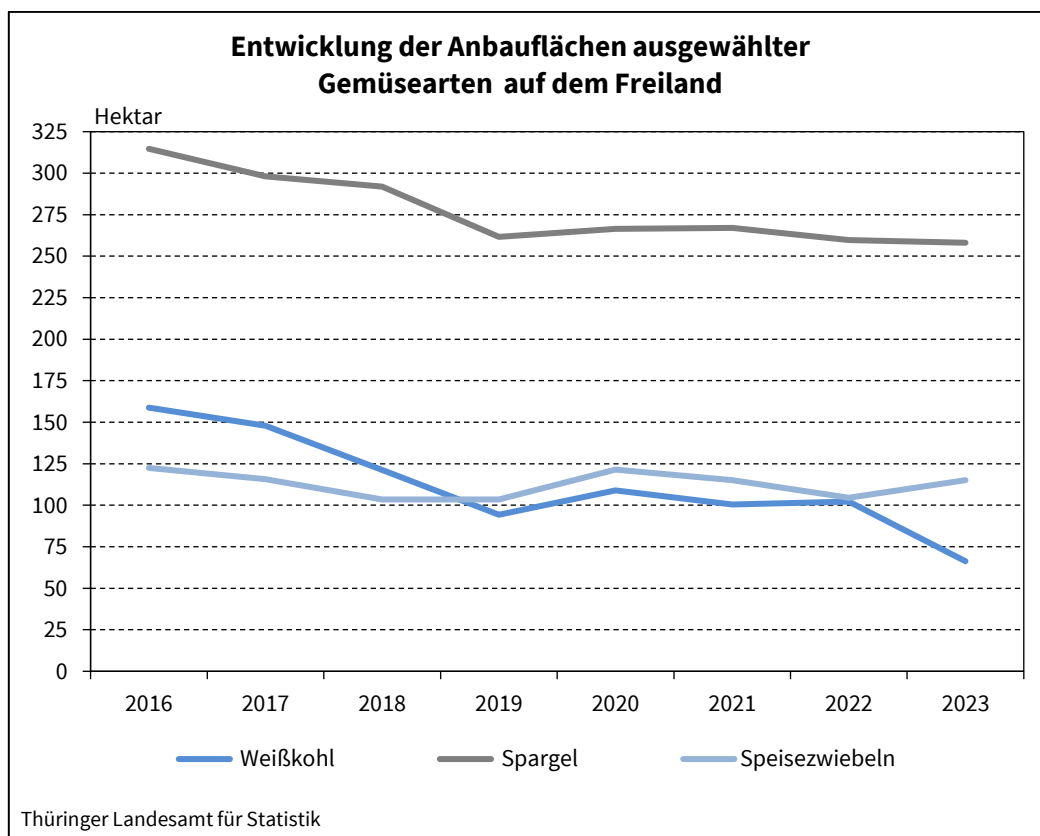
Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: 03 61 57 334-25 52

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



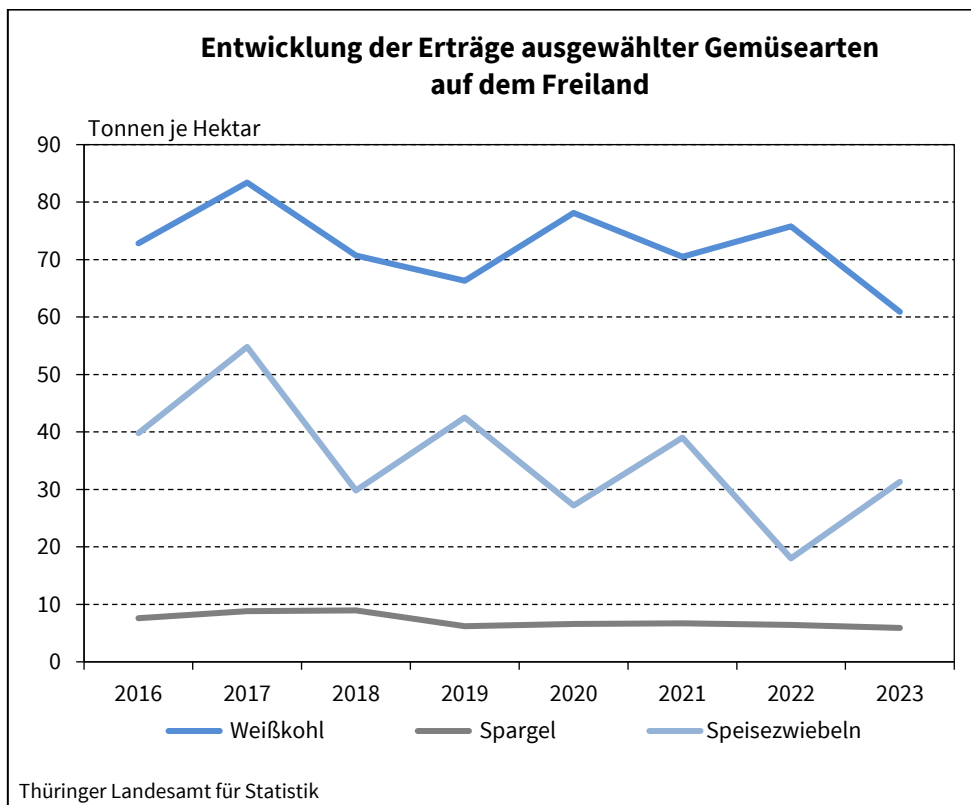
Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2022 und 2023

Gemüseart	2022			2023		
	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	Hektar	Dezitonnen	Tonnen	Hektar	Dezitonnen	Tonnen
Gemüse insgesamt ¹⁾	683	x	13 590	588	x	11 211
darunter						
Rosenkohl	2	84,5	14	1	88,9	10
Kohlrabi	7	65,5	43	2	188,7	37
Rotkohl	14	406,1	587	23	.	.
Weißkohl	102	758,0	7 747	66	609,0	4 039
Wirsingkohl	2	246,8	56	1	228,4	20
Kopfsalat	4	96,2	35	3	96,9	32
Spinat	1	117,4	13	1	144,0	20
Spargel im Ertrag stehend	260	63,5	1 649	258	59,2	1 528
Möhren und Karotten	4	351,2	135	4	326,5	128
Buschbohnen	5	13,7	7	5	11,5	5
Speisezwiebeln	105	179,5	1 877	115	312,5	3 598
Speisekürbisse	17	133,7	229	16	129,1	203

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt